

Generalversammlung der RhB in Arosa

RhB-GV im Zeichen der Zuversicht

An der 134. Generalversammlung der Rhätischen Bahn (RhB) vom 10. Juni 2022 in Arosa konnten VR-Präsident Stefan Engler und Direktor Renato Fasciati die Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer wieder vor Ort begrüßen. Dies, nachdem die letzten zwei Generalversammlungen coronabedingt virtuell stattfinden mussten. Die RhB-Führung zeigte sich erfreut über die sehr gut besuchte Versammlung und durfte dieser eine kontinuierliche Erholung der Nachfrage bekanntgeben.

An der GV wurde der siebenköpfige RhB-Verwaltungsrat neu konstituiert: Die Versammlung nahm Kenntnis von den durch die Bündner Regierung ernannten Verwaltungsratsmitgliedern für die Amtsperiode 2022 – 2024. Für den wegen Amtszeitbeschränkung abtretenden Paul Blumenthal berief die Bündner Regierung Cornelia Appetito Isenmann in den Verwaltungsrat der RhB. Verwaltungsratspräsident Stefan Engler bleibt bis zur GV 2023 im Amt und wird dann von Dr. Mario Cavigelli abgelöst. Weiter wurde auf Antrag des Verwaltungsrates für den ebenfalls wegen Amtszeitbeschränkung abtretenden Tarzisius Caviezel neu Kurt Baumgartner in den RhB-VR gewählt. Beatrice Baselgia-Brunner, Martin Bütikofer, Dr. Renzo Simoni und Vera Stiffler wurden im Amt bestätigt. Die Versammlung genehmigte den Geschäftsbericht, die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung 2021 ([Geschäftsjahr 2021 siehe unsere Medienmitteilung vom 05.04.2022](#)) und erteilte den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2021 Entlastung. Ebenfalls stimmten die knapp 350 anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre einer Statutenrevision zu.

Langsam geht es wieder aufwärts

Verwaltungsratspräsident Stefan Engler strich in seinen Ausführungen die Erleichterung heraus, dass nach der schwierigen Coronazeit nun wieder etwas Zuversicht eingekehrt sei. Die ganze Bahnbranche sei durch die Pandemie abrupt ausgebremst worden, habe sich aber auch während dem Lockdown und unter sehr schwierigen Bedingungen als zuverlässige Transportpartnerin erwiesen und ihre Systemrelevanz unter Beweis gestellt.

Engler betonte und verdankte die wichtige Rolle von Bund und Kanton bei der finanziellen Bewältigung der Pandemie. Er richtete seinen Dank auch an die RhB-Belegschaft, welche in der schwierigen Pandemiezeit speziell gefordert war. Es gelte nun, den positiven Trend zu nutzen und mit attraktiven Angeboten wieder mehr Menschen in die Züge zu bringen. Direktor Renato Fasciati konnte diesbezüglich der Versammlung von einer kontinuierlichen Erholung der Nachfrage berichten. Ende Mai waren die Frequenzzahlen wieder bei 90 Prozent vom Rekordjahr 2019 angelangt.

Und am Wochenende wird gefeiert

«175 Jahre Schweizer Bahnen»: Bahnfestival in Landquart

Am Wochenende vom 11./12. Juni 2022 organisiert die RhB gemeinsam mit PostAuto sowie Chur Bus und Engadin Bus rund um den Bahnhof Landquart das Bahnfestival:

- Betriebsführungen RhB, Vorträge, Fahrzeugausstellungen
- Ausstellung Historic RhB-Fahrzeuge, Modellbahnanlage
- TrainGames, Bahnfestival-Schnitzeljagd, Go-Kart-Parcours
- Kinderprogramm, Unterhaltung mit Clà Ferrovia
- Oldtimer- und Cabriolet-Rundfahrten PostAuto
- Bus-Welt auf dem Bahnhofplatz, Glücksrad
- Dampf-Shuttle mit der Dampflok «Heidi»
- Festwirtschaft

www.rhb.ch/175



Jahre Schweizer Bahnen
ans de chemin de fer en Suisse
anni di ferrovie svizzere
onns viafiers svizras

Für Medien steht an beiden Tagen der Bildservice von Swiss-Image zur Verfügung:
www.swiss-image.ch/gorhbevent